

Sirius the jaeger: Verloren??(Yuliy Jirov x oc)

Yuliy x Akari Yuna

Von Katthani22

Kapitel 1: Die Jaeger

Akari POV

'Kraaboom'

Ich erschrak aus meinen Schlaf, etwas hatte mich geweckt, es hatte sich so angehört als wäre etwas explodiert.

□Ehm, was war das□

Ich sprang auf und schaute mich suchend um. Als ich ungefähr wusste wo lang ich musste, so ging los in die Richtung vorher es kam. Nach einiger Zeit war ich am Ort wo es geschah angekommen. Ich ging auf Fallon zu. Fallon der mit dem Rücken zu mir stand und bemerkte mich nicht. So tippte ich ihn an, dieser erschrak und drehte sich zu mir "Kann ich helfen? Ich kenne mich aus", so nickte er so machte ich mich an die Arbeit. □Verfluchte scheiße der Keilriemen ist gerissen, aber das bekomme ich auch noch hin□ , ich ging zum Heck des alten Wagens, dort war eine Mittel große Holzkiste befestigt, diese hatte ich geöffnet und holte mir ein Spanner raus. "Ihr fragt euch bestimmt, was ich mit diesem Teil mache oder?", ein mehr stimmiges Nicken, so ging ich wieder zum Bug. "Dorothea hast du noch eine Netzstrumpfhose übrig?" , diese nickte und zog ihre Netzstrumpfhose aus, die Jungs schauten beschämend weg. Der werte Heer Professor schaute mir über die Schulter, Dorothea gab mir ihre Netzstrumpfhose in die Hand, mit einigen Handgriffen war das Thema Keilriemen abgeschlossen "Ich würde auch raten die nächst beste Werkstatt auf zu suchen und einen neuen Keilriemen einbauen zulassen, lass euch auch gleich einen Ersatz mitgeben.", nachdem ich ihnen diesen Tipp gegeben habe ging ich auch schon in Richtung Park als der Professor mich ansprach "Wann kommst du zurück?" "Ich komme so schnell es geht zurück aber der Auftrag zieht sich in die länge! Die anderen haben mich wohl nicht erkannt?" "Ja, sie haben dich nicht erkannt außer Dorothea die du angesprochen hast. Sie wird aber nicht's sagen!", nach dieser Aussage gingen wir wieder getrennte Wege. Als ich dort ankam legte, ich mich wieder auf die Wiese um mich von der Wärmende Sonne bestrahlt zu werden.

Leser POV

Akari lag noch eine gewisse Zeit auf der Wiese und schlief, sie wurde von einen Passanten geweckt der an ihrer Schulter rüttelte sie sah den Fremdem fragend an "Entschuldigung, das ich sie geweckt habe aber es sieht nach Regen aus und sie

wollen bestimmt nicht Krank werden oder?" "Da haben sie recht, es wäre recht ungünstig jetzt Krank zu werden. Mister?" "Huch, ich heiße Max und sie junges Fräulein?" "Max ist ihr Name, mein Name ist Akari", der ältere Mann hat ihr seine Hand gereicht, diese wurde von Akari dankend angenommen und ließ sich auf helfen. Sie verabschiedeten sich und gingen ihre's Weges. Als Akari im Hotel angekommen ist ging diese auf ihr Zimmer um zu Recherchieren wo sich das Ziel ihres Auftrages sich befindet. Sie ist fündig geworden, sie wollte ins Badezimmer als sie von dem Klingeln ihres Telefons aufgehalten wurde. Sie ging ans Telefon.

Nach gefühlten 2 Stunden hatte sie das Telefonat beendet und stand nun unter der Dusche. Nach 15 Minuten war sie auch schon fertig sie lag nun im Bett und schlief.

{{Bei den anderen}}

Nachdem endlich das Auto repariert war konnten sie endlich wieder fahren. "Professor, wie lange dauert es noch?" "Nicht mehr lange, Dorothea" "Hmm, weiß er es schon!" "Nein, er weiß es noch nicht." "Da bin ich schon gespannt darauf wie er reagieren könnte", die anderen hatten das Gespräch mit Neugier verfolgt.